



NEWSLETTER 2022 | 03

des Caritasverbandes für den Kreis Gütersloh e.V.

GÜTE ARBEIT: NEUE PERSONALGEWINNUNGSKAMPAGNE IST EIN VOLLER ERFOLG Seite 8



Güte Beratung: Neues Gruppenangebot für Kinder gestartet | Seite 4



Güte Ausbildung: Kennenlern-Frühstück für Pflege-Azubis | Seite 13



Güte Extras: Bike-Leasing jetzt auch für Nachwuchskräfte | Seite 2



Güte Gemeinschaft: Jubiläen in Gütersloh und Rietberg gefeiert | Seite 6



Güte Aussichten: Neue Caritas-Tagespflege in Rheda eröffnet | Seite 3



Caritas
Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Wer beim Caritasverband für den Kreis Gütersloh anfängt, hat einen attraktiven Arbeitsplatz mit Zukunft gefunden. Wir sind verlässlich und fair. Bei uns gibt es ein sehr gutes Gehalt, ein angenehmes Betriebsklima, spannende Weiterentwicklungsmöglichkeiten und vieles mehr. Um das noch stärker herauszustellen, haben wir im September eine neue Personalgewinnungs-Kampagne gestartet.

Vielleicht haben Sie schon eines unserer Großplakate mit den neuen Motiven entdeckt? Oder Sie sind hinter einem Stadtbus mit der Caritas-Werbung hergefahren? Schauen Sie auch gerne mal auf der erneuerten Homepage www.caritas-jobs.info vorbei.

Mit unterschiedlichen Modells und Slogans setzen wir unsere vielen Vorteile als Arbeitgeber in Szene. Dabei stellen markante rote Ü-Punkte einen Bezug zur Region Gütersloh her. Sie machen aus »guten« Jobs »güte« Jobs, aus einem »guten« Lohn einen »güthen« Lohn ...

Mit der modernen Kampagne, die wir mit der Agentur »Stiehl/Over/Gehrmann« auf den Weg gebracht haben, möchten wir dem Fachkräftemangel vor allem in der Pflege begegnen. Wir zeigen, dass es keine

weiten Wege zum Traumjob braucht. Auch den Pflege-Nachwuchs sprechen wir mit dem frischen Design und den klaren Botschaften an.

Das Feedback war bisher sehr positiv, und die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber ist direkt zum Kampagnenstart deutlich gestiegen. Das freut uns sehr! An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden bedanken, die als Foto-Models mitgewirkt haben. Das Ergebnis ist wirklich »güt« geworden!

Mehr zur Kampagne und viele weitere interessante Themen lesen Sie im Newsletter.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!



Matthias Timmermann
Vorstand
Geschäftsbereich 1



Volker Brüggjenjürgen
Vorstand Geschäftsbereich 2
Soziale Arbeit

Fit durch den Alltag: Bike-Leasing jetzt auch für Azubis möglich

Das Auto stehen lassen und dafür mit dem Rad fahren: Das bringt nicht nur Schwung in den Alltag, sondern hilft auch der Umwelt.

Die Caritas unterstützt Mitarbeitende, die öfter mal umsatteln möchten, schon länger mit dem Arbeitnehmer-Bike-Leasing. Damit können Mitarbeitende ihr Wunsch-Rad über den Verband bekommen. Jetzt wurde das Angebot noch ausgeweitet: Es gilt ab sofort auch für Auszubildende.

Wer mitmachen möchte, wählt einfach sein Lieblingsmodell beim Händler vor Ort – egal ob Fahrrad oder E-Bike. Um alles weitere kümmern sich dann die Personalabteilung und der Leasing-Anbieter Business Bike. Voraussetzung ist, dass die Mitarbeitenden oder Azubis erfolgreich ihre Probezeit abgeschlossen haben. »Mit dem Bike-Leasing

möchten wir die Kolleginnen und Kollegen motivieren, fit und gesund zu bleiben«, so Astrid Reckhaus aus der Personalabteilung. »Und gut für die Umwelt ist es auch.«



Wer mehr wissen möchte, wendet sich an:
Astrid Reckhaus | Telefon: 05241 9883-41

»Ein Ort der Kreativität, Geselligkeit und Entspannung«

Im Erdgeschoss des neuen Gesundheitszentrums »RhedaMed« hat die Caritas im Sommer eine weitere Tagespflege eröffnet. Die hellen, gemütlich eingerichteten Räume bieten Platz für 18 Gäste.



Freuen sich über die Neueröffnung: Vorstand Matthias Timmermann (3. v. l.), Rene Fritsche, Leiter Organisation (2. v. l.), Regionalleiterin Sarah Beese (M.) und Pflegedienstleitung Thomas Plugge (3. v. r.) mit dem Team.

Für den Verband ist es bereits die neunte Tagespflege im Kreis Gütersloh. Auch die Sozialstation Rheda ist in das Gebäude gezogen. Bei einem »Tag der offenen Tür« kamen die Caritas-Teams mit vielen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch.

»Mit der zusätzlichen Caritas-Tagespflege gehen wir auf die verstärkte Nachfrage ein und ergänzen unser vielfältiges Pflegeangebot in der Region«, sagt Caritas-Vorstand Matthias Timmermann. »Uns ist es wichtig, dass sich die uns anvertrauten Menschen gut aufgehoben und versorgt fühlen.«

Pflegedienstleitung Thomas Plugge freut sich über den Start der Tagespflege. »Zusammen mit meinem Team möchte ich hier einen Ort der Kreativität, Geselligkeit und Entspannung schaffen. Das Programm wird auf die Wünsche der Gäste abgestimmt. Die Menschen sollen sich bei uns wohlfühlen.«

Die Lage im »RhedaMed« bietet hierfür sehr gute Voraussetzungen, die Nachfrage ist groß. »Wir sind mitten in der Stadt«, so Thomas Plugge. Ausflüge zum Landesgartenschau-Park oder zum Wochenmarkt sind zu Fuß möglich. Die Gäste sind bei uns mitten im Leben.«



Gut angekommen: Die Sozialstation Rheda ist seit dem Sommer ebenfalls im neuen RhedaMed zu finden – direkt gegenüber der Tagespflege.



In den behaglichen Räumen fühlen sich Gäste und Mitarbeitende wohl.



GEMEINSAM TOBEN, KREATIV SEIN, SPASS HABEN

Neues Gruppenangebot:

»Kolibri« für Kinder von sucht- oder psychisch belasteten Eltern gestartet

Die Sucht- und Drogenhilfe der Caritas ist auf den Vogel gekommen:



Aktivwoche angeboten. Dabei ging es in den Potts-Park, ins Gütersloher Parkbad, es wurde gemeinsam gekocht und gebastelt. Seitdem trifft sich die Gruppe einmal wöchentlich am Nachmittag. Bei den ersten Treffen haben die Kids eigene Beutel mit dem »Maskottchen« gestaltet, denn so einen Beutel kann man bei zukünftigen Ausflügen immer gut gebrauchen. Es folgten Aktivitäten wie Eis essen oder ein Besuch der »Flora Westfalica«.

Übrigens: Die Kinder haben dem »Maskottchen« gleich beim ersten Treffen einen eigenen Namen gegeben: Felix. Der Name hat einen lateinischen Ursprung und steht für »der Glückliche« – eine schöne Fügung. Damit ist Felix ein weiterer fester »Mitarbeiter« im »Kolibri«-Team.

Mit dem neuen Gruppenangebot »Kolibri« widmet sich der Verband gezielt der Förderung und Begleitung von Kindern von sucht- bzw. psychisch belasteten Eltern. Denn diese Kinder sind auf ihrem Lebensweg mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Geschätzt wird, dass ca. jedes vierte Kind und somit ungefähr drei bis vier Millionen Jungen und Mädchen in Deutschland mit einem vorübergehend oder dauerhaft psychisch erkrankten Elternteil aufwachsen. Etwa jedes vierte bis fünfte Kind wächst mit mindestens einem suchtbelasteten Elternteil auf, das sind insgesamt rund drei Millionen in Deutschland.

Studien belegen aber auch, dass die Kinder besonders von präventiven Angeboten profitieren, um gesund aufzuwachsen. Dabei muss es nicht unbedingt ein therapeutisches Angebot sein. Auch verlässliche Freizeit- und Spielangebote ermöglichen einen gesunden Entwicklungsraum und können damit ein wichtiger präventiver



Baustein sein. Das Gruppenangebot »Kolibri« setzt hier an. Austoben, kreativ sein, Gemeinschaft erleben, Spaß haben – das sind die großen Ziele. »Kolibri« richtet sich an Kinder aus Rheda-Wiedenbrück im Alter von sechs bis elf Jahren. Es wird möglich gemacht durch das Landesprogramm »KIPS Prävention NRW«.

Start war in den Sommerferien. Die beiden pädagogischen Fachkräfte Svenja Karweger und Renate Schneider haben für die ersten Kinder eine

Abgerundet wird »Kolibri« durch ein freiwilliges Angebot für die Eltern: Insbesondere dann, wenn keine Beratung zu Erziehungsfragen vorhanden ist und bereits persönliche Belastungssituationen in den Familien da sind, steht Nicola Bals, Beraterin im Team der Sucht- und Drogenhilfe, den Eltern für Gespräche zur Verfügung.

Kontakt:

Bei Fragen zum Projekt und den Zugangswegen für neue Kinder kann man sich bei Svenja Karweger melden:

karweger@caritas-guetersloh.de
Telefon: 05242-40820



Vorstand Matthias Timmermann und Stefanie Schache, Leiterin der Personalabteilung (hinten), gratulieren (vorne, von links) Ursula Bialek, Marlies Laumann und Simone Engfer.

Seit vielen Jahren für ihre Mitmenschen im Einsatz

Der Caritasverband hat im September drei langjährige Mitarbeiterinnen geehrt: Ursula Bialek steht seit 25 Jahren im kirchlichen Dienst, Simone Engfer und Marlies Laumann sind seit 20 Jahren dabei. Die Dienstjubiläen wurden mit einem Empfang in der Geschäftsstelle gefeiert.

Pflegefachkraft und Praxisanleiterin Ursula Bialek aus der Caritas-Tagespflege Clarholz lobte das gute Miteinander und die menschliche Atmosphä-

re. Pflegekraft Simone Engfer aus der Caritas-Sozialstation Langenberg betonte: »Ich habe meinen Traumberuf gefunden.« Marlies Laumann, zuletzt als Pflegedienstleitung in der Region Herzebrock-Clarholz aktiv, hob die familienfreundlichen Arbeitsbedingungen und die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten hervor. »Die Fortbildungen habe ich immer sehr geschätzt.«

Vorstand Matthias Timmermann und Stefanie Schache, Leiterin der Perso-

nalabteilung, gratulierten den dreien herzlich und überreichten Blumen und Geschenke: »Wir freuen uns sehr, dass Sie sich bei uns seit so vielen Jahren mit Herz und Seele für Menschen, die Unterstützung brauchen, einsetzen«, sagte Matthias Timmermann. »Es ist wunderbar, dass Sie mit so viel Freude und Leidenschaft über den Pflegeberuf sprechen«, so Stefanie Schache. »Man merkt, dass Sie sich noch immer wohlfühlen.«

Wir gratulieren unseren Jubilaren! August bis Dezember 2022

30 Jahre im Team

Norbert Beine,
FB Sucht und Integration

Renate Schneider,
FB Familie

Ursula Vollmann,
FB Familie

20 Jahre im Team

Debora Cooper,
Region Herzebrock-Clarholz

Mechthild Dirks,
Sozialstation Stukenbrock

Simone Engfer,
Sozialstation Langenberg

Marlies Laumann,
Sozialstation Herzebrock-Clarholz

10 Jahre im Team

Elena Martens,
Caritas-Haus St. Anna

Gabriele Reimann,
Sozialstation Wiedenbrück

Dilek Sarac,
Sozialstation Rheda

Fausiea Saraj,
Sozialstation Herzebrock

Sylwia Sawczuk,
Senioren-WG Rietberg

Susanna Semke,
Sozialstation Gütersloh



Endspurt im Jubiläumsjahr – Feiern in Gütersloh und Rietberg

Die Puste geht dem Caritasverband einfach nicht aus: Gleich zwei weitere Jubiläen wurden in den vergangenen Monaten gefeiert. Damit sind es jetzt insgesamt fünf in diesem Jahr!



Das Caritas-Haus in Gütersloh gibt es seit fünf Jahren. Die Caritas-Sozialstation in Rietberg ist seit 30 Jahren für die Menschen da.

In Gütersloh wurde der Geburtstag im September mit einem Gottesdienst und »Tag der offenen Tür« begangen. Es gab schöne Aktionen und Spiele mit dem Sportbund. Zum Beispiel

konnte man sich mit einer Rikscha durch die Stadt kutschieren lassen. Es war ein fröhlicher bunter Tag, an dem sich viele Menschen über die Sozialstation, die Tagespflege und die Senioren-WG informiert haben.

In Rietberg stand das Team im Vordergrund. Bei einem gemütlichen Essen im Oktober wurden Erinnerungen



ausgetauscht. Es gab so viel zu lachen und zu erzählen! Ein kurzweiliger Bildervortrag zeigte die Entwicklung des Standortes auf. Bürgermeister Andreas Sunder bedankte sich für das große Engagement. Die Seniorinnen und Senioren bekamen ein Geschenk direkt nach Hause.



MAV – Bildungsurlaub und Zeitwertkonten im Fokus

Nach der Corona-Pause konnten erstmals seit 2019 die Mitarbeitendenvollversammlungen des GB 1 und GB 2 Soziale Arbeit wieder stattfinden. Darüber freute sich die Mitarbeitendenvertretung (MAV), die zu den Veranstaltungen ins Spexarder Bauenhaus eingeladen hatte.

Schwerpunkt beim Treffen des GB 2 Soziale Arbeit am Vormittag war das Thema »Bildungsurlaub«. Die Heimvolkshochschule der katholischen Arbeitnehmerbewegung Diözesanverband Paderborn stellte ihren Angebotskatalog vor und erläuterte das Antragsverfahren.



Im GB 1 ging es am Nachmittag unter anderem um Zeitwertkonten. Darauf können Mitarbeitende in Absprache mit dem Arbeitgeber zum Beispiel nicht genutzte Urlaubstage oder Mehrarbeit »einzahlen«. Die Ecclesia-Gruppe klärte die Teilnehmenden vor Ort über das Thema auf.

Beide Geschäftsbereiche sind über die jeweils anderen Themen informiert worden. Bei weiterem Bedarf kann die MAV erneut befragt werden.

Innerhalb der MAV hat es in diesem Jahr einige Veränderungen gegeben. Unter anderem ist ein neuer zweiter Vorsitzender gewählt worden: Berater David Hoppe aus dem Fachbereich »Sucht und Integration« wird sich im kommenden Newsletter vorstellen.

Caritas-Vorstand Matthias Timmermann und die Leitungskräfte bedankten sich bei allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Dienst am Nächsten und den tollen Zusammenhalt.

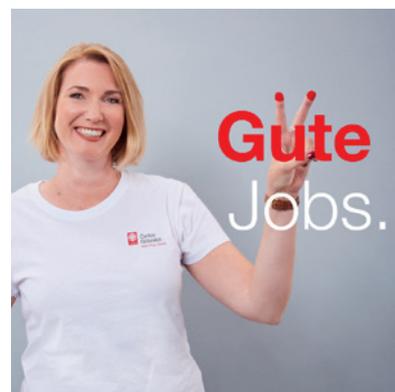
Damit ist nun das Jubiläumsjahr 2022 zu Ende. Es waren fünf unvergessliche Geburtstage.



Aus guten Jobs
werden

Gute Jobs

Personalgewinnungskampagne
erfolgreich gestartet



Ein frisches Design, klare Botschaften und eine aufgefrischte Website: Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh hat im September eine neue Personalgewinnungskampagne gestartet, die aus »guten« Jobs »güte« Jobs macht. Die Kampagne kommt gut bei den Menschen an.



Die neuen Motive sind auf Anzeigen, Citylights, Bussen, Postkarten, Plakaten oder bei Social Media zu sehen. Unterschiedliche Models werden mit unterschiedlichen Begriffen verknüpft, die auf die vielen Vorteile für Mitarbeitende hinweisen. Auch die Caritas-Autos und die Geschäftsstelle in Gütersloh bekommen ein neues Design. Die roten Fingerkuppen bilden die Ü-Punkte über den Slogans und stellen damit einen Bezug zur Region Gütersloh her. Aus gut wird gut: Es gibt ein gutes Team, eine güte Karriere, güte Werte, güte Herzen und vieles mehr.



BEWERBEN LOHNT SICH!

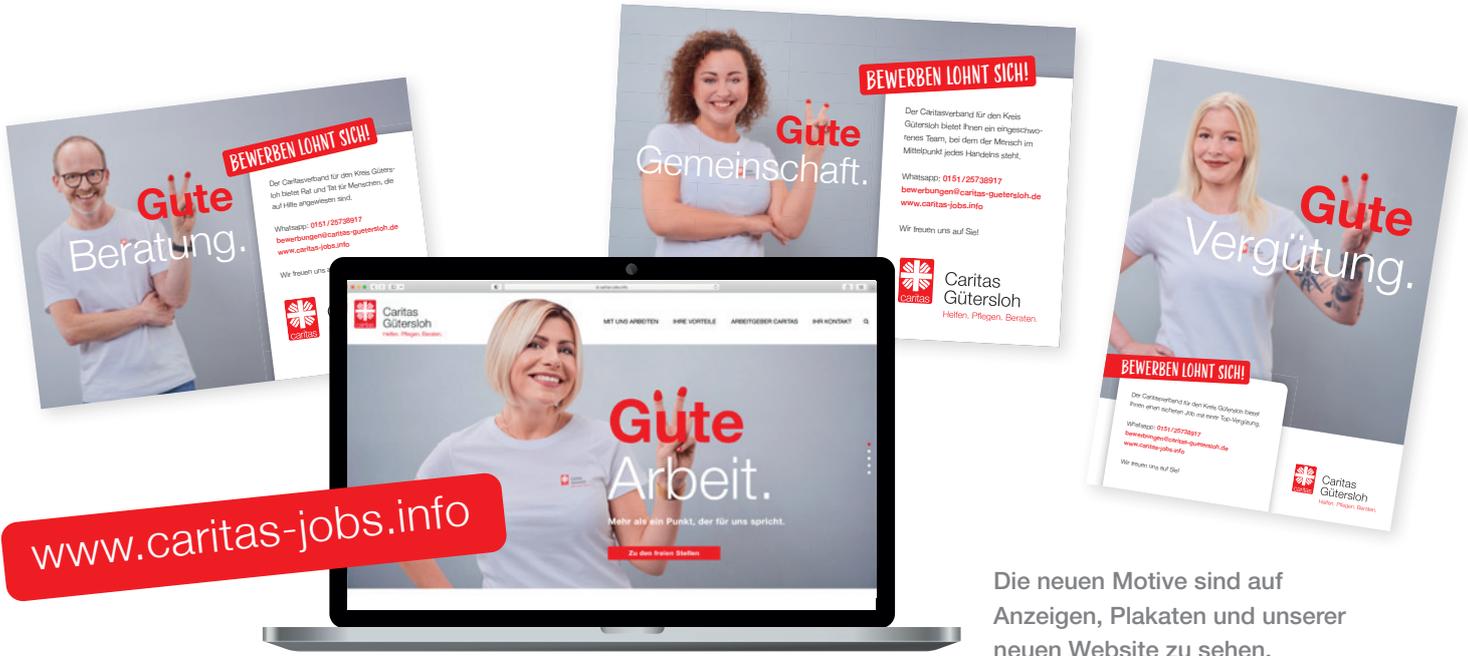
»Mit dieser ungewöhnlichen Kampagne haben wir ein Alleinstellungsmerkmal. Sie ist genau auf uns zugeschnitten und auf keinen anderen Caritasverband in Deutschland übertragbar«, erklärt Vorstand Matthias Timmermann. »Wir möchten damit dem Fachkräftemangel in der Pflege begegnen und zeigen, dass man keine weiten Wege zurücklegen muss, um seinen Traumjob zu finden. Wir sind ein Arbeitgeber, der den Beschäftigten viel bietet und auf langfristige Beziehungen zu den motivierten Menschen baut, die für uns tätig sind.«

Herzstück der Kampagne ist die runderneuerte Job-Seite www.caritas-jobs.info. Mit wenigen Klicks kann man hier seinen Traumjob entdecken. Auch der potenzielle Pflege-Nachwuchs findet viele gute Gründe, die für den Caritasverband als Arbeitgeber sprechen. »Wer bei uns anfängt, den erwarten ein sicherer Job, sehr gute Bezahlung, ein angenehmes Betriebsklima, spannende Weiterentwick-

lungsmöglichkeiten und vieles mehr«, so Stefanie Schache, Leiterin der Personalabteilung.

Für die Kampagne wurden Mitarbeitende aus der Pflege, Verwaltung und Beratung vor die Kamera geholt. »Wir setzen nicht auf professionelle Models, sondern auf





Die neuen Motive sind auf Anzeigen, Plakaten und unserer neuen Website zu sehen.



authentische Menschen aus dem Verband, die gleichzeitig für unsere Vielfalt stehen«, so Stefanie Schache. »Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.«

Die neue Kampagne kommt gut an in der Region. »Wir haben offenbar einen Nerv getroffen, wir bekommen viele positive Rückmeldungen«, freut sich Stefanie Schache. »Auch die Zahl der Bewerbungen ist deutlich gestiegen.«

Die Personalgewinnungskampagne wurde von der Werbeagentur »Stiehl/Over/Gehrmann« aus Osnabrück entwickelt und gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe um Caritas-Vorstand Matthias Timmermann und Projektleiterin Stefanie Schache vor Ort auf den Weg gebracht.

Weitere Infos unter:
www.caritas-jobs.info



Blick hinter die Kulissen:
Die Models geben alles
beim Fotoshooting.



»CariJump«-Gruppe erhält Abschluss-Zertifikate

Gute Weiterentwicklungsmöglichkeiten – die gibt es im Team Caritas jede Menge. Ein Beispiel hierfür ist die in diesem Jahr gestartete Fortbildungsreihe »CariJump«. Bei einem Präsenz-Workshop in Gütersloh erhielt nun die erste Gruppe ihre Abschluss-Zertifikate.

»CariJump« mit dem renommierten Coach Dr. Martin Wittschieber richtet sich an Führungskräfte aus Pflege und Verwaltung. Diese bekommen damit zusätzliche Instrumente für die tägliche Arbeit an die Hand. Bei den Teilnehmenden kam der ausgewogene Mix aus Präsenzterminen, Online-Workshops und Infos per App sehr gut an. Eine Fortsetzung der Reihe ist geplant.



Führungskräfte aus Pflege und Verwaltung sind bei »CariJump« dabei gewesen.



Wettbewerb:

Caritas gewinnt Preis für die »Firstbird«-App

Mit wenigen Klicks neue Kolleginnen und Kollegen werben und dabei tolle Prämien bekommen: Das können Mitarbeitende mit der App »Firstbird«. Für die Nutzung des Tools hat der Verband im November einen Preis bekommen. Beim Wettbewerb »Mitarbeitende gewinnen« von Pro Wirtschaft GT erreichte die Caritas den dritten Platz, der mit 500 Euro verbunden war. Stefanie Schache, Leiterin der Personalabteilung (2. v. r.), nahm die Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde dankend entgegen. »Wir freuen uns, wenn möglichst viele aus dem Team unsere Jobangebote über die App teilen.«

Es ist ganz einfach, sich bei caritasgt.1brd.com zu registrieren und kostenlos die App auf das Smartphone zu laden. Die Jobangebote können zum Beispiel über WhatsApp, E-Mail oder direkt an Freunde und Bekannte geteilt werden. Die Teilnehmenden erhalten schon bei der Registrierung ein Dankeschön. Nach der erfolgreichen Vermittlung wird eine Prämie überwiesen. Und eine weitere folgt nach der erfolgreich beendeten Probezeit der »Neuen«.





ICH KENN' DA WEN

JETZT BEI FIRSTBIRD ANMELDEN ...

... und mit wenigen Klicks neue Mitarbeitende empfehlen: Mit der Firstbird-App erfahren Sie immer von unseren aktuellen Stellenausschreibungen. Diese können Sie dann direkt mit Verwandten, Freunden oder Bekannten teilen – zum Beispiel per E-Mail, Facebook oder WhatsApp. So tragen Sie dazu bei, weitere sympathische und qualifizierte Mitarbeitende für unser Team zu finden.

Laden Sie sich die App »Firstbird2Go« im App Store oder bei Google Play kostenlos herunter und registrieren Sie sich online unter caritasgt.1brd.com

Nach der Registrierung und erfolgreicher Einstellung eines neuen Mitarbeitenden erhalten Sie eine Prämie.

Bei Fragen melden Sie sich gern bei Stefanie Schache | Leitung Personalabteilung und Leitung Stabsstelle Personalmarketing und -entwicklung Telefon: 05251 9853-19 | bewerbungen@caritas-guetersloh.de

www.caritas-guetersloh.de  



Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

»Mit Firstbird können wir Menschen für das Team Caritas gewinnen, die wir kennen und schätzen«, sagt Frederic Trapphoff vom Personalmarketing.

Weitere Infos unter:
www.caritas-jobs.info

Fotowettbewerb Stadt - Land - Caritas

Gewinne für den Fotowettbewerb überreicht



1.

Tobias Schneider aus der Öffentlichkeitsarbeit überreicht Marita Littlewood (M.) aus der Caritas-Senioren-WG Mastholte den Hauptgewinn. Pflegedienstleitung Daniela Schäpermeier freut sich mit.



2.

Jana Mielke aus der Öffentlichkeitsarbeit gratuliert Tobias Wellerdiek vom Hausnotruf.



3.

Tobias Schneider bringt Elke Watermann, Pflegedienstleitung der Caritas-Tagespflege Rietberg, den Preis vorbei.

Auch wenn es noch nicht ganz Weihnachten ist, hat die Newsletter-Redaktion schon mal ein paar Geschenke verteilt: Tobias Schneider und Jana Mielke aus der Öffentlichkeitsarbeit waren in den Regionen unterwegs, um den Gewinnerinnen und Gewinnern des Fotowettbewerbs ihr Preisgeld sowie »Güte«-Beutel mit kleinen Präsenten persönlich zu übergeben.

Für den ersten Platz erhielt Marita Littlewood aus der Caritas-Seniorenwohngemeinschaft Mastholte einen symbolischen Scheck über 300 Euro. Über den zweiten Preis in Höhe von 200 Euro freute sich Tobias Wellerdiek vom Team Hausnotruf. Für den dritten Platz gibt es 100 Euro. Pflegedienstleitung Elke Watermann nahm den Preis für die Caritas-Tagespflege Rietberg entgegen.

Der Newsletter-Fotowettbewerb stand unter dem Motto »Stadt – Land – Caritas«. Das jeweilige Preisgeld geht ans ganze Team der Einsenderinnen und Einsender.

Herzlichen Glückwunsch und nochmal ein großes Dankeschön an alle fürs Mitmachen!



Rundfahrt mit dem Rieti-Exp

»Die Fahrt war richtig toll«, berichtet eine Teilnehmerin lächelnd. »Die Fahrt vorbei an vielen bekannten Orten hat schöne Erinnerungen geweckt«, findet eine andere. Die Gäste der Caritas-Tagespflege Neuenkirchen haben im Sommer einen Ausflug mit dem Rieti-Express gemacht – zum ersten Mal seit 2019.

Schönes Gemeinschaftserlebnis: Die Caritas-Tagespflege in Neuenkirchen hat einen Ausflug mit dem Rieti-Express gemacht.

Kennenlern-Frühstück für den Pflege-Nachwuchs



Ausbildungskoordinatorin Lena Huster (r.) und Stefanie Schache, Leiterin der Personalabteilung (2.v.r.), begrüßen die neuen Azubis. Auch deren Praxisanleitungen sind vor Ort.

»Ich habe mich für den Beruf entschieden, weil ich für meine Nächsten da sein möchte.«

»Die Aufgaben in der Pflege sind abwechslungsreich, erfüllend und nah bei den Menschen.«

Die neuen Auszubildenden aus den Caritas-Pflegeeinrichtungen haben sich zum Kennenlern-Tag getroffen.

Stefanie Schache, Leiterin der Personalabteilung, und Ausbildungskoordinatorin Lena Huster begrüßten die Gruppe im katholischen Pfarrzentrum Herzebrock. Sie informierten über die vielfältigen Aufgaben in der Pflege, stellten den Aufbau des Verbandes vor und sprachen über die zahlreichen Vorteile für Mitarbeitende im Team Caritas. Bei einem Frühstück gab es viel Gelegenheit zum Austausch.

2022 haben 15 junge Menschen im Alter zwischen 17 und 24 im Verband

angefangen: elf von ihnen, um sich drei Jahre zur Pflegefachkraft ausbilden zu lassen. Vier Nachwuchskräfte haben den einjährigen Weg zur Pflegefachassistenz gewählt. »Wir haben eine gute und motivierte Gruppe bei uns«, freut sich Ausbildungskoordinatorin Lena Huster.

Der Caritasverband lädt seine neuen Auszubildenden einmal im Jahr zu einem Kennenlern-Treffen ein. Dabei geht es darum, das Wir-Gefühl zu stärken. »Solche Treffen sind sehr wichtig für das Miteinander, da die Auszubildenden dezentral in verschiedenen Einrichtungen eingesetzt sind«, sagt Stefanie Schache. »Wir

möchten, dass sich der Pflege-Nachwuchs wohlfühlt.«

Beide Pflege-Ausbildungen beginnen im Frühjahr/Herbst. Bewerbungen sind das ganze Jahr über möglich.

Kontakt:

Wer mehr wissen möchte, kann sich gerne bei **Stefanie Schache** oder **Lena Huster** unter 05241 9883-19 bzw. -26 melden.

www.caritas-jobs.info

ress

Der Bummelzug holte sie direkt vor der Einrichtung ab und fuhr dann in gemütlichem Tempo durch den Ort zum nördlichen Landesgartenschau-Gelände. Von dort ging es weiter in den Rietberger Park-Teil und anschließend wieder zurück. Während der gemächlichen Fahrt ließen die Seniorinnen und Senioren den Blick schweifen, erfreuten sich an der bunten Blumenpracht und den vielfältigen Düften.

Der Ausflug mit dem Rieti-Zug ist für die Seniorinnen und Senioren jedes Jahr ein Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm. Pandemiebedingt war die Fahrt 2020 und 2021 leider nicht möglich. Umso mehr freuten sich die Teilnehmenden nun über das schöne Gemeinschaftserlebnis.

»Die Seniorinnen und Senioren waren sehr glücklich, dass sie endlich wieder etwas zusammen unternehmen konnten und mitten drin im Leben waren«, sagt Regionalleiter Tobias Heinrich.

WILLKOMMEN IM TEAM

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeitenden ganz herzlich!

August 2022

Soha Abdullah,
Caritas-Haus St. Anna

Cristina Andronie,
Geschäftsstelle

Gianna-Louisa Bartnik,
Senioren-WG Gütersloh Süd

Gabriele Borghoff,
Senioren-WG Mastholte

Marie Buchholz,
Sozialstation Gütersloh

Vikoria Freese,
Sozialstation Stukenbrock

Celina Kappel,
Tagespflege Langenberg

Melissa Kilic,
Senioren-WG Rietberg

Heike Klodt,
FB Familie

Janina Kunze, Geschäftsstelle

Anna-Lena Lipsmeier,
Senioren-WG Gütersloh

Merima Lizalovic,
Senioren-WG Gütersloh

Angelika Mallon,
Sozialstation Gütersloh

Diallo Mawiatou,
Senioren-WG Mastholte

Sabine Niermann,
Tagespflege Rheda

Nadine Niggemann,
Senioren-WG Mastholte

Ann-Kathrin Reineke,
Senioren-WG Langenberg

Sina Requate,
Sozialstation Gütersloh

Nadine Romer,
Senioren-WG Gütersloh

Michelle Schniedertöns,
FB Schule und Jugend

Vasvija Suljic, Geschäftsstelle

Renata Taskuviene,
Caritas-Haus St. Anna

Carolina Vollmert,
Tagespflege Langenberg

Nadine Wießner,
FB Schule und Jugend

Iris Witter, Tagespflege Verl

September 2022

Kryststina Altemeier,
Tagespflege Wiedenbrück

Elsa Bergen,
Senioren-WG Neuenkirchen

Kim Berglar, Sozialstation Rheda

Seyma Cubuk,
Sozialstation Herzebrock

Dilara Göksu,
Sozialstation Langenberg

Maria Grett-di Latte, Geschäftsstelle

Julia Hartmann,
Senioren-WG Clarholz

Kübra Kilic,
Sozialstation Wiedenbrück

Keerthanan Kiritharan,
Sozialstation Wiedenbrück

Heidi Klamann,
Tagespflege Neuenkirchen

Dorina Stydelle Ngantsele Ngamba,
Senioren-WG Gütersloh Süd

Maria Petermann, FB Familie

Fynn Robin Syma,
Senioren-WG Rietberg

Marisa Taravella,
Sozialstation Gütersloh

Claudia Urban,
FB Familie

Oktober 2022

Lara Hagedorn,
Senioren-WG Mastholte

Juliane Herzog,
Senioren-WG Neuenkirchen

Tanja Hinzmann,
FB Schule und Jugend

Alieu Jallow, Gebäudereinigung

Dennis Kobanenko,
Geschäftsstelle

Dennis Lohmann,
Sozialstation Wiedenbrück

Michelle Meiertoberens,
Senioren-WG Rietberg

Larissa Peitz, Sozialstation Rietberg

Ulrike Schreck,
Sozialstation Schloß Holte

Karin Schumacher,
Tagespflege Langenberg

Sophie Tegethoff,
Sozialstation Rietberg

Sina Wicklein,
Sozialstation Gütersloh

November 2022

Sarah Cinar, Senioren-WG Gütersloh

Hulya Ergi, Caritas-Haus St. Anna

Tatjana Gaus,
Senioren-WG Neuenkirchen

Daniela Genseke, Tagespflege Verl

Nadine Gerkens-Grotjohann,
Senioren-WG Rietberg

Ulrike Glahe, Senioren-WG Mastholte

Cordula Junkerkalefeld,
Tagespflege Rietberg

Bettina Karnath,
Tagespflege Neuenkirchen

Heike Lüffe, Sozialstation Rheda

Anna Wioleta Moszczynska,
Sozialstation Gütersloh

Gabriela Ogur, Senioren-WG Rietberg

Christina Siewert,
Sozialstation Herzebrock

Sonja Zachewicz,
Sozialstation Herzebrock



**Tagesgäste binden elf Meter
langen Hochzeitskranz**

Sie haben Hochzeitsdekoration gestaltet, prächtige Brautkleider bewundert und in alten Fotoalben geblättert: Die Gäste der Caritas-Tagespflege in Langenberg haben im Sommer eine kurzweilige Hochzeits-Themenwoche zusammen verbracht.

Von Montag bis Freitag drehte sich alles um den schönsten Tag im Leben – jetzt und zu früheren Zeiten. Jeden Tag brachten die Seniorinnen und Senioren Erinnerungsstücke mit, darunter Brautkleider von 1950 bis heute, einen eleganten Zylinder oder alte Fotos. Sie bereiteten einen Hochzeitsnachtisch zu und lernten internationale Bräuche kennen. So



Kreativ: Die Gäste basteln zusammen die festliche Hochzeitsdekoration.

staunten sie zum Beispiel nicht schlecht über die dänische Tradition, nach der der Bräutigam Löcher in den Socken haben sollte. Bei schottischen Hochzeiten wiederum darf niemand grüne Kleidung tragen.

Besonders viel Spaß hatten die Gäste mit der festlichen Dekoration. Gemeinsam banden sie einen etwa elf Meter langen Hochzeitskranz für die Eingangstür und verzierten diesen mit 35 rot-weißen Blumen aus Krepppapier.



**Neues Gesicht
in der Geschäftsstelle**

In der Personalabteilung gibt es eine neue Kollegin. Maria Grett-di Latte (links) ist seit Herbst als stellvertretende Leitung an Bord. Leitung Stefanie Schache freut sich über die Verstärkung für das Team in Gütersloh.

Jung und Alt stimmen sich aufs Martinsfest ein

»Wunderbar! Vielen Dank! Die Laternen sind wirklich schön geworden!« Die Gäste der Caritas-Tagespflege in Herzebrock haben sich über eine besondere Begegnung zum Sankt-Martins-Tag gefreut. Kinder aus der CJD-Kita kamen in der Einrichtung vorbei und brachten ihnen selbstgebastelte Birkenlaternen mit.

Außerdem trugen die Kleinen bekannte Martinslieder vor: Ob »Laterne, Laterne« oder »Durch die Straßen auf und nieder« – die fröhlichen Kinderstimmen erfüllten die Räume, Klanghölzer gaben den Takt vor. Die Seniorinnen und Senioren strahlten über das ganze Gesicht und stimmten in den Gesang mit ein. Die Melodien weckten bei ihnen schöne Erinnerungen.

Anschließend lauschten alle aufmerksam einer Sankt-Martins-Geschichte. Auch gemeinsame Spiele standen auf dem Programm. Zum Abschied



Die Kita-Kinder übergeben den Gästen der Caritas-Tagespflege Herzebrock ihre selbstgebastelten Laternen.

überreichten die Seniorinnen und Senioren den Kindern eine kleine süße Überraschung als Dankeschön. Die Caritas-Tagespflege und die CJD-Kita in Herzebrock haben seit Jahren eine enge Partnerschaft, zu der Besuche und gemeinsame Aktionen gehören.



Caritas Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V.

Königstraße 36

33330 Gütersloh

Telefon: 05241 98830

info@caritas-guetersloh.de

www.caritas-guetersloh.de



V.i.S.d.P.: Matthias Timmermann (Vorstand),

Volker Brüggenjürgen (Vorstand)

Redaktion: Tobias Schneider, Jana Mielke

Texte: Tobias Schneider, Lars Riemeier, David Hoppe

Fotos: Caritas Gütersloh; Salzmann Medien GmbH;

Stiehl/Over/Gehrmann GmbH; istockphoto.com:

Maroshka, Olga Shibut, oxinoxi, ser_igor, tomertu

ANMERKUNG DER REDAKTION

Für eine einfache Lesbarkeit verzichten wir auf die Nennung der weiblichen und männlichen Form, sondern verwenden nur die männliche Form. Es sind selbstverständlich alle Geschlechter gemeint.